



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 13. November 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 46



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag ist Volkstrauertag. Am Volkstrauertag wird in Deutschland der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Er wurde 1919 eingeführt und wird seit 1952 zwei Wochen vor dem ersten Advent begangen. Für gewöhnlich finden bei uns auf den Friedhöfen in Birkenfeld und Gräfenhausen Gedenkfeiern mit Ansprachen, musikalischer Umrahmung und Kranzniederlegungen statt. Aufgrund der aktuellen dramatischen Pandemie-Situation mussten die Gedenkfeiern in diesem Rahmen leider abgesagt werden. Dieser Tag, der nationalen Trauer, verliert dadurch aber nicht seinen Wert und seine Bedeutung. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam in Gedanken verbunden der Kriegstoten und der zivilen Opfer, der vielen Frauen, Kindern und Männern gedenken, die ihr Leben für unser Vaterland in den Weltkriegen verloren haben. Vergessen dürfen wir auch nicht die Menschen, die aus politischen, religiösen oder rassistischen Gründen verfolgt wurden und Gewalt erleben mussten.

Auch heute, 75 Jahre nach Kriegsende, ist es sehr wichtig, dass sich jeder persönlich auf seiner Ebene für Versöhnung und Verständigung einsetzt, damit die Errungenschaften der Demokratie bewahrt bleiben und wir in Frieden leben können.

In ehrendem Gedenken

Martin Steiner, Bürgermeister

Eine Kranzniederlegung wird im Stillen erfolgen, aber gedenken und nicht vergessen können wir alle gemeinsam.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 14.11.2020:

- Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. **0 72 36 / 98 06 26**

Sonntag, 15.11.2020:

- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, Tel. **0 70 82 / 9 46 80**

Öffnungszeiten (telefonische Anmeldung) der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeiviertel Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 455 74 - 0, Fax 0 72 31 / 455 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12, E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 0 70 41 / 81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 428 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 10.00 – 14.00 Uhr

Eheschließungen

07.11. **Florian Marco Titel** und **Jasmin Rosenberger**, beide Birkenfeld

Sterbefälle

10.11. **Angel Menendez Martinez**, Birkenfeld, 80 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

15.11. **Irmgard Sferrazza**, Dietlinger Str. 56 75 Jahre
 18.11. **Ilija Bujdo**, Schmiedgasse 10 75 Jahre
 19.11. **Feriz Gegić**, Bergstr. 3 70 Jahre
 20.11. **Hannelore Christmann**, Gründlestr. 28 75 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel an Drahtanhänger
 Nordic Walking Stöcke

Birkenfelder „Spermüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Spermüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Spermülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Spermüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Schreibtisch, Fichtenoptik; L= 1,40 m T= 0,65 m H= 0,73 m
- 1 Kombihochstuhl für Kinder, neu, helles Holz
- 1 Doppelbett mit Überbau u. Nachttisch, gut erhalten, Holz, 2x2 m
 Puppen- und Weihnachtsdeko

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 17.11.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 18.11.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 09.12.2020 flach

Donnerstag, 10.12.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 14.11.2020 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 18.11.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 20.11.2020 9.00 – 12.30 Uhr



Baustelleninfo Jahnstraße 3. BA Wechsel zur Kirchgartenstraße



In der vergangenen Woche konnten die Straßenbauarbeiten in der Dietlinger Straße und der Jahnstraße weitestgehend abgeschlossen werden. Restarbeiten und das Aufbringen der Markierung werden ab dem 16.11. stattfinden, sodass spätestens am 23.11. die Dietlinger Straße und die Jahnstraße für den Verkehr wieder freigegeben werden können. Die neu geschaffene Bushaltestelle in der Jahnstraße wird dann vom ÖPNV bedient.

Die Baustelle wird dann wie angekündigt in die Kirchgartenstraße verlegt, in welcher in diesem Jahr die Wasserleitungsarbeiten und im nächsten Jahr die Kanal- und Straßenbauarbeiten stattfinden. Im Zuge der Wasserleitungsarbeiten muss leider die Wasserversorgung kurzzeitig abgestellt werden. Informationen dazu werden an die betroffenen Haushalte rechtzeitig verteilt. Über den Jahreswechsel wird die Baustelle witterungs- und urlaubsbedingt stillstehen. Die Kirchgartenstraße wird allerdings provisorisch hergestellt, sodass einer annähernd normalen Nutzung während der Feiertage nichts im Wege steht.

Die Gemeinde Birkenfeld bedankt sich bei den Anwohnern der betroffenen Straßen für das entgegengebrachte Verständnis und die Mitwirkung bei baubedingten Einschränkungen.

- Ortsbauamt -

Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



Illegale Entsorgung eines Öltanks – Umweltdelikt



Im Zeitraum Di./Mi., 03./04.11.2020, wurden am Skaterplatz in Birkenfeld ein alter Öltank mit Handpumpe und ein Sack Zement widerrechtlich entsorgt. Dadurch bestand die Gefahr, dass vorhandenes Altöl in das Erdreich gelangte und dieses verseuchte.

Hierbei handelt es sich um eine Straftat, die entsprechend an die Staatsanwaltschaft vorgelegt wird.

Sachdienliche Hinweise bezüglich Personen oder einem Fahrzeug (vermutlich mit Anhänger) bitte an den Polizeiposten Birkenfeld

Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231/471858.

(Herr Frank, Herr Bischoff, Herr Heinrich, Frau Schmid)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Rauchmelder retten Leben !!!

Brandrauch ist tödlich. Darum können selbst kleine Brände zur lebensbedrohenden Gefahr werden. Vor allem schlafende Menschen sind gefährdet. Bevor sie aufwachen, werden sie durch Rauch bewusstlos. Es droht die Gefahr des Ersticken. Der Landesfeuerwehrverband begrüßt daher die gesetzliche Pflicht zum Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohnhäusern. Ein Rauchwarnmelder erkennt frühzeitig den tödlichen Brandrauch und warnt durch einen lauten, durchdringenden Ton. Menschen werden so frühzeitig geweckt und alarmiert, dass eine Rettung möglich ist. Rauchwarnmelder sind daher Lebensretter!

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Rauchmelder retten Leben

Rauchwarnmelder werden mit einer Batterie betrieben. Geht die Ladung zur Neige, wird dies mit einem entsprechenden Ton signalisiert. Pro Wohnung als gesetzlicher Mindestschutz jeweils einen Rauchmelder in Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Flurbereichen. Besser: Rauchwarnmelder in allen Räumen! Rauchwarnmelder können auch per Funk miteinander verbunden werden. Bei Gefahr alarmieren dann alle Melder gleichzeitig. Rauchwarnmelder an der Decke anbringen und möglichst in Raummitte. Von Wänden oder Einbaumöbeln einen Mindestabstand von 0,5 Meter beachten.

In Wohnungen oder Einfamilienhäusern mit mehreren Stockwerken sollten Rauchwarnmelder auf allen Etagen montiert werden. Wichtig ist auch ein Rauchwarnmelder im Keller. In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchwarnmelder miteinander zu vernetzen.

Kauftipps

Rauchwarnmelder sind nicht teuer. Gute Geräte erhalten Sie bereits für einen Preis ab ca. 20 EUR. Auf folgende Punkte sollten Sie beim Kauf achten:

1. Der Melder sollte mit optischer Technik funktionieren.
2. Achten Sie auf ein akustisches Signal bei einer „leeren“ Batterie.
3. Achten Sie auf das CE-Zeichen und GS-Zeichen.
4. Achten Sie auf einen Testknopf, mit dem die Funktion des Gerätes überprüft werden kann.
5. Achten Sie auf die Möglichkeit, mehrere Geräte miteinander verbinden zu können.
6. Für Gehörlose gibt es Ausführungen mit Blitzlicht und Vibrationsgeber, der nachts unter das Kopfkissen gelegt wird.

Zur besseren Verbraucherinformation gibt es seit 2011 das neue „Q“: ein unabhängiges Qualitätszeichen, das für Rauchwarnmelder mit erweiterter Qualitätsprüfung steht. Folgende Leistungsmerkmale sind ausschlaggebend:

- Geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen
- Erhöhte Stabilität, z. B. gegen äußere Einflüsse
- Fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer

individuelle Computertechnik

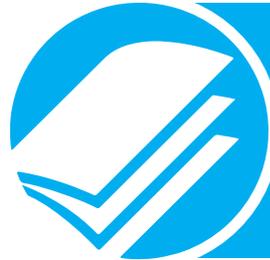
www.ictedv.de - info@ictedv.de



- Rechnerysteme
- Standardsoftware
- PC - Reparaturen
- Wartungsservice
- Systemberatung
- Netzwerktechnik
- Interneteinrichtung
- TK-Anlagen, ISDN, DSL

Jürgen Gayer - 75217 Birkenfeld - Panoramastraße 11
Telefon: 0 72 31 - 949 959, Fax: 48 18 46

Anzeige



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Leben – Gute Nachricht

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Weiterhin Bestell- und Abholservice für alle Medien!

So können Sie bestellen

• E-Mail

Auf unserer Homepage www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de finden Sie unseren Onlinekatalog FINDUS. Hier können Sie vorhandene Medien recherchieren. Wenn ein Medium verfügbar ist, können Sie es auf den Merkzettel des FINDUS-Kataloges setzen, der in eine Excel-Datei umgewandelt werden kann. Diese können Sie uns einfach per E-Mail info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de zusenden. Natürlich können Sie Ihre Bestellung auch ohne Merkzettel aufgeben.

• Telefon

Sie erreichen uns unter Telefon 07231/472706

• Wunschkarte

Unser erfahrenes Bibliotheksteam stellt Ihnen auch gerne Medienpakete zusammen. Es genügt, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen (z. Bsp. Krimipaket, Romane Historisches, ein Paket für einen 4jährigen Jungen usw.)

So können Sie Ihre Medien abholen

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung unbedingt mit, an welchem Tag Sie Ihre Medien abholen möchten (z. Bsp. Abholung Do, 01.10.2020). Wir melden uns nur bei Ihnen, wenn eine Abholung an Ihrem Wunschtag nicht möglich wäre.

Unsere aktuellen Abhol- und Rückgabezeiten:

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

An diesen Tagen ist auch die **Rückgabe** der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich. Aus Gründen der Hygiene werden die Medien erst nach 1 Woche von uns zurückgebucht - wundern Sie sich also nicht, wenn diese weiterhin auf Ihrem Leserkonto erscheinen. In der Bibliothek gelten die aktuellen Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz).

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir so gemeinsam gut durch diese besondere Zeit kommen.

Lesen fängt mit Vorlesen an

Natürlich wäre es schöner, wenn alles so wie immer wäre. Eine Bibliothek voller Kinder, die sich über einen Vorlese- und Bastelnachmittag freuen. Leider ist das aber noch nicht möglich. Deshalb gibt es jetzt das

„Bilderbuchkino für Zuhause“

Was ist das?

Im November und Dezember gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek am Dienstag oder Donnerstag abholen könnt.

Bilderbuchkino im November – Oskar und der sehr hungrige Drache

Jetzt im November könnt ihr „Oskar und der sehr hungrige Drache“ anschauen. Das passende Bastelmaterial dazu kann am **17.11., 19.11., 24.11. und 26.11.** bei uns abgeholt werden. Es steht in einer Kiste vor unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code.

Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 17.11. bis 29.11.** gültig. Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen.



Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Auf zur Kirchweih!

In der augenblicklichen Pandemiezeit, während der sämtliche Gaststätten geschlossen sind, lohnt sich ein Blick auf die Zeit vor 60 Jahren, in der in dieser Jahreszeit in der Gastronomie reges Leben herrschte. Es gab ein Fest, das heute nahezu in Vergessenheit geraten ist: die Kirchweih oder mundartlich „Kirwe“. In Birkenfeld fand diese immer am 2. Wochenende im November statt. In anderen Regionen bereits im Oktober oder in der Kurpfalz sogar noch früher.

Kam es daher, dass die heutige evangelische Kirche am 12. November 1876 eingeweiht wurde? Auf jeden Fall stand der Gottesdienst an diesem Wochenende unter dem Thema „Kirchweihfest“.

In den Hochzeiten wurde die Kirwe von Samstag bis Montag gefeiert. Die Gemeinde verlängerte an diesen Tagen die Polizeistunde auf 2 Uhr.

Außerdem wurde allgemein die damals noch erforderliche Genehmigung für Tanzveranstaltungen erteilt.

Aus der beigefügten Anzeige der 13!! örtlichen Gaststätten aus dem Jahr 1961 kann man ersehen, welchen Stellenwert die Kirchweih im Ort hatte. Ebenso war sie auch für die Umgebung von großer Bedeutung, weshalb ein verstärkter Busverkehr von Neuenbürg und Pforzheim angeboten wurde.

Die im Artikel erwähnten bekannten Kirchweih-Spezialitäten waren insbesondere Rehbraten mit Spätzle und neuer Wein mit Zwiebelkuchen.

(Horst Gabel)

Auf zur Kirchweih

in Birkenfeld

Samstag, den 11. November, Sonntag, den 12. November und Montag, den 13. November

Nachstehende Gaststätten bitten höflichst um Ihren Besuch:

Gasthaus zum „Adler“ Gasthaus zur „Schönen Aussicht“ Gasthaus zum „Bahnhof“ Hotel zum „Bären“ Cafe „Filmklause“ Gasthaus zum „Hohenzollern“ Gasthaus zur „Karlsburg“ Gasthaus zur „Krone“ Saalbau zum „Löwen“ Gasthaus zum „Rössle“ Gasthaus zum „Schönblick“ Hotel zum „Schwarzwaldrand“ Gasthaus zur „Sonne“	K. Oelschläger R. Vester E. Neuburger Geschw. Hornig M. Linkenheil E. Vollmer H. Bürkle H. Satorius J. Gengenbach B. Fischer W. Eberle K. Kunzmann O. Dittus
---	--

Für die bekannten **Kirchweih-Spezialitäten** ist bestens gesorgt. Im Gasthaus zur „Schönen Aussicht“ ist Sonntags **TANZ** und im Gasthaus zum „Röble“ ist Sonntags und Montags **TANZ** im Saalbau zum „Löwen“ und im Hotel „Schwarzwaldrand“ ist Samstags, Sonntags und Montags ebenfalls öffentlicher **Kirchweih-Tanz**

Verstärkter Omnibusverkehr aus Richtung Pforzheim u. Neuenbürg

Landratsamt Enzkreis



Ab 14. November wieder mit weihnachtlichem Kunsthandwerk bestückt:

Pop-up-Store in Ispringen öffnet pünktlich zur Adventszeit

Rechtzeitig vor der Adventszeit kommt wieder Leben in den Ispringer Ortskern, denn im derzeit leerstehenden Gebäude Hauptstraße 21 öffnet der Pop-up-Store vorübergehend wieder seine Tore: **Von Samstag, 14. November bis einschließlich Samstag, 12. Dezember**, bieten die Organisatoren in den dortigen erweiterten Räumlichkeiten



<https://m.facebook.com/groups/supportyourlocal75217/>



unter dem Motto „Winterzauber-Tage“ regionales Kunsthandwerk an. Auf nunmehr zwei Etagen können Besucher unter Einhaltung der AHA-Regeln nach Herzenslust stöbern und ausgesuchte kunsthandwerkliche Arbeiten von rund 30 regionalen Ausstellern entdecken. Geöffnet ist der Markt **jeweils donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr und samstags von 14 bis 17 Uhr**. Weitere Infos unter finden sich auch auf der Homepage unter www.popup21.de. (enz)

Bauarbeiten an der Alten Pforzheimer Straße in Neuenbürg – Vollsperrung am 14. November

Am **Samstag, 14. November**, muss die Alte Pforzheimer Straße für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Der Grund für die erst zweite Vollsperrung in den vergangenen 20 Jahren: Um auf Höhe der Hausnummern 90/92 einen Bau-Kran zu stellen, kommt ein 100-Tonnen-Autokran zum Einsatz.

Die Sperrung beginnt um **8 Uhr** und soll **bis 14 Uhr** wieder aufgehoben werden. Während dieser Zeit wird der Verkehr über die L 565 nach Birkenfeld, dort über die Zeppelinstraße ins Enztal und über die B 294 nach Neuenbürg umgeleitet. (enz)

Birkenfelder Einkellerungskartoffeln Sorte Belana – Direkt vom Erzeuger

Jeden **Samstag**, 10 – 12 Uhr
an unserer Scheune oder
24h am Automat (Kreisverkehr
Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)

Landfrisch
Markus Dietz

Anzeige

Nachhaltige Ernährung spielend leicht erklärt – Stabsstelle Klimaschutz verteilt Kamishibais an alle Kindergärten im Kreis

Nachhaltige Ernährung spielend leicht erklären – mit dieser Zielsetzung wird die beim Landratsamt Enzkreis angesiedelte Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung in den nächsten Wochen an alle Kindergärten im Kreis so genannte Kamishibais verteilen. Mit Hilfe dieser Bilderzähltheater, die aus dem japanischen Kulturkreis stammen, kann der Vorführende kurze Texte mit wechselnden Bildern zu einer spannenden Geschichte verknüpfen. Exemplarisch für alle Enzkreis-Gemeinden nahm nun Niefern-Öschelbronn's Bürgermeisterin Birgit Förster ein neues Kamishibai zur nachhaltigen Ernährung entgegen. Die Rathauschefin zeigt sich begeistert: „Auch die Kleinsten können bereits an gesundes Essen und eine umweltfreundliche Lebensweise herangeführt werden. Das Angebot der Stabsstelle zeigt, mit welchen einfachen Mitteln dies möglich ist.“

Mit bunten Bildkarten wird die Geschichte von Tommi und Mia erzählt. Die beiden Kinder lernen von einer Maus, wie eine gesunde und umweltfreundliche Ernährung spielend leicht gelingt. Den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern wird altersgerecht vermittelt, was regionale und nachhaltige Bioprodukte sind und wo es diese ohne Verpackungsmaterial zu kaufen gibt. Entwickelt wurde das Format von Nadja Rübel, Mitarbeiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Mutter eines vierjährigen Jungen, zusammen mit der fachkundigen Leiterin des evangelischen Kindergartens in Niefern, Ute Kraus. „Man muss bei den kleinsten Mitbürgern beginnen, wenn man möchte, dass sich die Welt verändert,“ erklärt die neue Kindergartenleiterin ihre Motivation zur Mitwirkung an dem Projekt. Das Kamishibai wird im Zuge des pädagogischen Konzepts zum Klimaschutz in den nächsten Wochen an insgesamt 154 Einrichtungen im Enzkreis verteilt. Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, dazu: „Dieses Kamishibai ist ein weiterer Baustein unseres pädagogischen Konzeptes zum Klimaschutz und auch zur Nachhaltigkeit. Damit kommen wir zudem dem Wunsch nach einer stärkeren Sensibilisierung der Kleinsten nach, wie ihn einige Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der kürzlich durchgeführten Online-Befragung zur Nachhaltigkeitsstrategie des Enzkreises geäußert haben.“ Auch zu anderen Themen können Kamishibais und weitere Bildungsmaterialien im ebenfalls im Landratsamt untergebrachten

Medienzentrum kostenfrei entliehen werden; eine Recherche ist unter www.enzkreis.de möglich. Alle Angebote für Schulen und Kitas sind außerdem in der Broschüre „Enzkreis im Quadrat“ enthalten, die unter www.enzkreis-im-quadrat.de zu finden ist oder direkt per Mail beim Bildungsbüro bestellt werden kann (Bildungsbuero@enzkreis.de). Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses zur Nachhaltigkeitsstrategie sind hier zu finden: <https://agenda2030.enzkreis.de/enzkreis/de/home>. (enz)



Nadja Rübel (**links**) und Edith Marqués Berger (**rechts**) von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung übergeben an Bürgermeisterin Birgit Förster (**2.v.l.**) und die neue Kindergartenleiterin Ute Kraus das Kamishibai zur nachhaltigen Ernährung. (enz)

(Foto: Kindergarten Niefern-Öschelbronn)

Fernseh-, Kabel-, Sat-Kundendienst
aller Fabrikate, schnell und preiswert
– **Meisterservice** –

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0
www.tronser-elektro.de

Anzeige

In der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“:

Enzkreis erneut für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

Aus Düsseldorf ist dieser Tage ein erfreuliches Schreiben ins Landratsamt geflattert: Der Enzkreis wurde erneut in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert. „Nachdem wir im vergangenen Jahr mit unserer Bewerbung auf Anhieb unter den Top 3 gelandet waren, haben wir uns erneut um Europas bedeutendste Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement beworben, und das mit großer Zuversicht,“ berichtet Landrat Bastian Rosenau. Schließlich habe sich seither einiges getan: „Vor allem haben wir im Sommer trotz Corona unsere seit fast zehn Jahren bestehende kommunale Partnerschaft mit dem tansanischen Masasi offiziell besiegeln und weitere gemeinsame Projekte anstoßen können.“

Als „nominierte Kommune hat der Enzkreis in einem anspruchsvollen Wettbewerb gezeigt, dass er im Feld der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zu den Besten gehört“, heißt es in der Begründung der Jury, die den von der „Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis“, dem

NOMINIERT



**Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Kommunale Partnerschaften 2021**

Dieses Siegel darf der Enzkreis führen, weil er in diesem Jahr bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ nominiert wurde. Auch bei seiner zweiten Bewerbung hofft der Kreis auf eine gute Platzierung. (enz)

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ ausgelobten Preis vergeben wird.

Auch der Erste Landesbeamte und Klimaschutz-Dezernent des Enzkreises, Wolfgang Herz, sieht in der Partnerschaft mit Stadt und Distrikt Masasi ein Beispiel für moderne kommunale Entwicklungszusammenarbeit; man verfolge einen ganzheitlichen Ansatz, orientiere sich an den Agenda 2030-Nachhaltigkeitszielen und kooperiere auf Augenhöhe: „Wichtig ist uns, die Kontakte nicht nur auf Verwaltungsebene zu pflegen, sondern die Zivilgesellschaft einzubinden.“ Dazu habe maßgeblich der Partnerschaftsverein „Marafiki wa Masasi e.V.“ beigetragen, indem er zahlreiche Mitglieder warb und beispielsweise Vereine, Kliniken und Schulen beider Seiten zusammenbrachte.

Wie die Vorsitzende des 2012 gegründeten Vereins, Angela Gewiese, die hauptberuflich bei der „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ im Landratsamt tätig ist, berichtet, hatte die „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ (kurz: SKEW) im Jahr 2011 das Projekt „50 kommunale Klimapartnerschaften“ gestartet, an dem sich auch der Enzkreis beteiligte. Seither konnten mit Unterstützung der SKEW und Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie privaten Spenden - die vornehmlich bei Benefizkonzerten des Projektorchesters „Sinfonietta Mühlacker“ gesammelt wurden - zahlreiche erfolgreiche Projekte realisiert werden. Dabei habe der Fokus immer auf dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und der Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Masasi gelegen. Für den Nachhaltigkeitspreis sind in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften neben dem Enzkreis dieses Mal auch Nürnberg, Landau, Leipzig, Lahr, Aachen und der Kreis Karlsruhe nominiert. „Angesichts dieser starken Konkurrenz sind wir natürlich sehr gespannt, wie wir letztendlich abschneiden. In zwei oder drei Wochen wissen wir mehr“, so Rosenau abschließend. (enz)

Deutsche Rentenversicherung

Fünfter Teil der Serie zur Grundrente:

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet. Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet. Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren. Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Knobelaufgabe

Wie gut kannst du knobeln?

Löse die folgende Aufgabe. Viel Erfolg!

Johannes freut sich auf den Sprint. Er hat lange für diesen Wettkampf trainiert und möchte einen Platz unter den ersten drei Plätzen gewinnen und eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille erhalten. Der Start verläuft nicht so gut, wie er sich das vorgestellt hat. Er hat vor sich noch schnellere Läufer. Kurz vor dem Ziel steigert er nochmal mit kräftiger Puste seine Geschwindigkeit und überholt den dritten und mit letzter Kraft den zweiten Läufer und rennt ins Ziel.

Welche Medaille bekommt er dafür?

Die Lösung findest du auf Seite 16.

